

## **Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Ratzeburg zur Jahresrechnung 2016**

---

Die Jahresrechnung 2016 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 26.04.2017 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 4.465.618,30 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 4.465.618,30 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen in Höhe von 136.718,30 € und bei den Ausgaben in Höhe von 136.718,30 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 4.328.900,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen bzw. aus Mehr- und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 1.126.487,75 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 747.652,60 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **378.835,15 €**. Im Ergebnis sinkt dadurch die im Vermögenshaushalt vorgesehene Kreditaufnahme in gleicher Höhe; weitere Verbesserungen im Vermögenshaushalt ließen die Kreditaufnahme um insgesamt 426.491,19 € senken (= Haushaltseinnahmerest).

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 1.516.736,68 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 1.516.736,68 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von jeweils -47.763,32 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 1.564.500,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen und aus Mehr- und Minderausgaben sowie aus der Bereinigung von Ausgaberesten bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

2. Der Unterabschnitt 2813 (Offene Ganztagschule) wurde komplett, der Unterabschnitt 211 (Grundschule) stichprobenartig durchgesehen.

Im Übrigen wurden folgende Haushaltsstellen stichprobenartig geprüft:

- a) 200.4001 bis 211.4140 (Allgemeine Schulverwaltung)
- b) 2812.001.9400 bis 920.9950 (Vermögenshaushalt)

Dabei ergeben sich keine bzw. folgende Anmerkungen:

HHSt. 200.6400  
Versicherungen  
(AO-Nr. 16039675)

Unter dieser Haushaltsstelle werden die Beträge des Kommunalen Schadensausgleichs (KSA) sowie der Unfallkasse Nord (UK Nord) gebucht.

In diesem Zusammenhang wird um Erläuterung gebeten, weshalb neben dem gesetzlichen Unfallversicherungsschutz der UK Nord ein zusätzlicher Versicherungsschutz für Schulunfälle über die Umlagefinanzierung des KSA besteht.

*Bei der Zahlung handelt es sich um den Anteil des Schulverbandes an der Versicherung bei dem KSA. Hier geht es nicht um eine Unfallversicherung für Schüler, sondern um eine Versicherung des Schulverbandpersonals sowie Schäden bei Schülern, die nicht durch die Unfallkasse gedeckt sind (z.B. Brille kaputt, etc.)*

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.

### **Fazit:**

Der Schulverbandsversammlung wird daher empfohlen, die Jahresrechnung 2016

mit Gesamt-Einnahmen in Höhe von 5.982.354,98 €

und

mit Gesamt-Ausgaben in Höhe von 5.982.354,98 €

-und damit insgesamt ausgeglichen- festzustellen.